



Herausgeber: F. G. Aker und Ch. Arnold.

Partheien-Urtheil, im K. S. Appellation-Gerichte, zum  
16. Januar 1830.

1) Johann Gottfried Meyers c. Johanne Sophie  
Fichtner. 2) Friedrich Eduard Schulzens u. E. Vor-  
munds c. Carl Friedrich Maximilian von Schönberg.  
3) Carl Goetlieb Schumanns c. Annen Dorotheen Schu-  
mann. 4) Carl Friedrich Süfens c. Johann Gottfried  
Beckern. 5) Einiger Feldbesitzer zu Wegesarth, Chris-  
tian Gottlieb Hofmanns u. E. c. Friedrich Wilhelm  
Mühlen. 6) Carl Gottschalchs c. Conrad Christoph  
Hucken. 7) Der unter der Firma: Küper und Comp.  
handelnden Kaufleute, Friedrich Wilhelm Küpers u. E.  
c. Theodor Gottfried Gumprecht. 8) Christoph Hann-  
sens von Egidy u. E. c. die Feldbesitzer und Anpän-  
ner zu Raunhof. 9) Gottfried Ködels jun. c. Gott-  
fried Ködels sen. und nun dessen Erben. 10) Krie-  
drich Gottlob Böhmens c. Johann Gottfried Macken  
und den Proc. fisci regii. 11) Otto Morkzens von  
Wille Vormunds c. Samuel Carl Müllern und den  
Proc. fisci regii. 12) Christian Gottlieb Winklers  
c. den Mitgliedern der Straßenbau Commission des  
Meißnischen Kreises inal. den Proc. fisci regii. 13)  
Herrn Carl Adolfs Grafen von Hohenthal Alcers Vor-  
munds c. den Proc. fisci regii. 14) Gottfried Lind-  
ners c. ebendenselben.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) Schlitten-Auction in Dippoldiswalde.

Von dem Königl. Justizamte Dippoldiswalde  
werden Donnerstags den 14. Januar 1830, vor-  
mittags 10 Uhr, nachverzeichnete, zum Nachlasse  
des weil. Herrn Kammerjunkers und Forstmeisters  
von Preuß gehörige Schlitten und Zube-  
hörungen, als:

- 1) ein blau lackirter Rennschlitten mit dergleichen  
Korbe und dunkelblauem Tuche ausgeschlagen,  
nebst Waage und Deichsel.
- 2) eine Bärdecke mit gelben Franzen,
- 3) ein grün angestrichener, mehrsitziger, langer  
Schlitten mit Waage, Deichsel und gelbem  
Korbe,
- 4) ein zweisitziger, gelb lackirter Rennschlitten  
mit dergleichen Korbe, mit grünem Tuche  
ausgeschlagen, nebst Waage und Deichsel,
- 5) eine Wolfsdecke,
- 6) ein grün lackirter Rennschlitten mit dergleichen  
Korb, mit carmoisinem Tuche ausgeschlagen,  
nebst Ortschaft und Deichsel,
- 7) eine schwarze Kalbsfell-Decke,
- 8) ein zweisitziger, blau lackirter Rennschlitten  
mit dergleichen Korb, mit carmoisinem Tuche  
ausgeschlagen und silberner Borde nebst Waage  
und Deichsel,
- 9) eine Bärdecke mit silberner Borde und Klauen  
von Bronze,
- 10) ein einspänniges Zielengeschirre nebst Leinen

and Kopfgestelle mit Stirnbände von Messing  
und einer Wiederhalte,  
11) ein Paar Schlittenleinen,  
12) ein Paar Zaumschellengeläute,  
13) ein Paar Schellengeläute mit Halsgurten und  
metallnen Glocken,  
14) ein Paar dergleichen mit defecten messingnen  
Glocken, und  
15) 8 Laßschlitten sammt Zubehör und 6 Kasten,  
denen Meistbietenden gegen sogleich baare Bezah-  
lung in K. S. Conventions-Münze auctionis lege  
überlassen.

Obige Schlitten stehen am Auctionstage früh  
von 8 Uhr an auf dem Schloßhofe zu Dip-  
poldiswalde zum Ansehen parat.

Justiz-Amt Dippoldiswalde, den 2ten Januar  
1830.

K. Sächs. bestallter Justiz-Amtmann  
Lehmann.

2) Mittwoch den 15. Januar d. J. vormitt.  
10 Uhr sollen zu Neustadt-Dresden im K. S. Rit-  
ter-Akademie-Gebäude nachbenannte, zum Nachlasse  
Er. Excellenz des Herrn General-Lieutenants von  
Gersdorf gehörigen Wagen und Geschirre, als:  
2 gelb lack. Stadtwagen,  
2 viersitzige Chaisen,  
1 gelb lack. Trofsche,  
4 paar gute Kummteschirre, engl. Reitpörschen,  
Chabraquen mit goldnen und silb. Treppen be-  
setzt etc., so wie:

Donnerstag den 14. Jan. u. folg. Tage, in vorher-  
merkttem Ritter-Akademie-Gebäude parterre, goldne  
Repetir- und andere Taschenuhren, goldne Pet-  
schafte, 3 paar silb. Sporen, eine 8 Tage gehende  
Stuhuhr, Pistolen und Terzerole, eine Zündma-  
schine, ein engl. Fernrohr, ein Erd- u. ein Him-  
mels-Globus, gute Kupferstiche und Musikalien,  
5 vollständ. Generals-Uniformen, 4 gläs. Kron-  
leuchter, große Wand- und Pfeiler-Spiegel, mod.  
Sopha's und Stühle, 2 Duzend Rohrstühle, ein  
Schreib Secretair von Mahagoni, ein dergleichen  
Schreibtisch, harthölzerne polirte Bücherschränke,  
dergleichen Kommoden, Etagères, Thee-, Spiel-,  
Pfeiler- und Ausziehtische, feine Herren-Kleider,  
dergl. Anziehwäsche, gute Federbetten, Meißener  
Porzellan, fein geschliff. Glaswerk, Kupfer-, Zinn-  
und Messinggeschirre, auch mehrere Wirtschaftsa-  
then, meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich,  
K. S. General-Kriegsgerichts-Auctio-  
nator et Taxator juratus.